

Für den politischen Theil:
J. Steinbach, i. V.,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den
Inseratenthell:
E. Griesen in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

Nr. 633

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentlich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4.50 M. für die Stadt Posen, 5.45 M. für ganz Preussland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 11. September.

1890

Telegraphische Nachrichten.

Riel, 10. Sept. Der Kaiser fuhr unter Salut mit einer Dampfbarke von der „Hohenzollern“ nach der Jansenbrücke, begab sich zu Fuß nach dem Bahnhof und reiste mit dem Gefolge um 11 Uhr mittelst Sonderzugs nach Berlin ab.

Lüttich, 10. Sept. Sozialkongress. Heute Vormittag hielten zwei Sektionen Sitzungen ab. Die allgemeine Sitzung wurde um 2 Uhr Nachmittags mit der Verlesung der Beschlüsse der Sektionen eröffnet. Der englische Pair Lord Ashburnham und Bischof Vaughan de Salford sprachen mit großem Beifall über die weltliche Herrschaft des Papstes. Nach einer Rede des Bischofs Carrières (Montpellier) schloß Bischof Doutreloux (Lüttich) mit einer Ansprache die Sitzung. Bei der Abends 8 Uhr von der „Union catholique“ abgehaltenen allgemeinen Arbeiter-Versammlung waren 3500 Arbeiter anwesend.

Paris, 10. Sept. Den Abendblättern zufolge reist Kapitän Monteil demnächst in geographischer Mission nach St. Louis und beabsichtigt am Niger bis Bamako vorzudringen, um von da aus das Flußgebiet zu erforschen. Ferner geht gleichzeitig Kapitän Menard nach Grand-Bassam, um ins Innere vordringend die von Kapitän Binger mit eingeborenen Hauptlingen geschlossenen Verträge zu bestätigen.

Paris, 10. Sept. Anlässlich des demnächstigen Erlassens der Handelsverträge wird ein neuer Gesetzentwurf, der das neue Zollregime festsetzt, bei Wiederauftritt der Kammern vorgelegt werden. Der Handelsminister beabsichtigt einen einfachen General-Zolltarif einzuführen, welcher der Regierung das Recht giebt, den Tarif den Mächten gegenüber zu erhöhen, welche Frankreich keine wirtschaftlichen Vortheile zugestehen würden. Der vorläufige Entwurf eines General-Zolltarifs ist nach den Beratungen des höheren Handelsrathes nahezu fertiggestellt und dürfte demnächst dem Ministerium vorgelegt werden, welcher alsdann die beim Parlamente einzubringenden Vorschläge feststellen wird.

Turin, 10. Sept. Die Oberstleutenants des Generalstabes Benini und Cherubini sind mit 3 Hauptleuten und den besten Jünglingen der Kriegsschule nach Wien abgereist, um mit Genehmigung der betreffenden Regierungen die Schlachtfelder in Oesterreich, Deutschland und Belgien zu besichtigen.

Spezia, 10. Sept. Der Kommandant des Marine-departements Vizeadmiral Raccia gab gestern Abend zu Ehren des Admirals Hoskins und der Kommandanten der britischen Schiffe ein Diner, bei welchem Raccia auf die Königin Victoria, das englische Königshaus und die britische Flotte toastete. Admiral Hoskins dankte mit einem Toast auf den König Humbert, die italienische Königsfamilie und die italienische Flotte, sowie auf die zwischen beiden Ländern bestehende Freundschaft. Gleichzeitig gaben auch die italienischen Marine-offiziere ihren britischen Kameraden ein Diner, wobei dem Gefühl aufrichtiger Kameradschaft zwischen den Offizieren beider Flotten durch enthusiastische Toaste Ausdruck gegeben wurde.

Madrid, 10. Sept. In Valencia sind heute 24 Cholerafälle, wovon 7 tödtlich waren, vorgekommen. In Malaga und den benachbarten Ortschaften fand heute früh ein starkes Erdbeben statt, welches jedoch keinen Schaden anrichtete.

London, 10. Sept. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureaus“ aus Zanzibar ist die telegraphische Verbindung von Zanzibar nach Bagamoyo und Dar-es-Salaam heute hergestellt worden.

Southampton, 10. Sept. Heute wurden 8 Personen wegen der gestrigen Ruhestörungen verhaftet. In Folge der noch immer aufgeregten Stimmung der Bevölkerung sind noch 250 Soldaten hierher gebracht; außerdem kreuzen zwei Kanonenboote im Hafen, um die Aufstellung von Wachtposten seitens der Streikenden von der Wasserseite zu verhindern. Heute Morgen wurde eine schreiende, höhnende Menge vor dem Hause des Bürgermeisters ohne Mühe vom Militär zerstreut. Ein heute Nachmittag stattgehabter Umzug der Gewerksvereine ist ohne Ruhestörung verlaufen.

Belgrad, 10. Sept. In der gestrigen Sitzung des Ministerrathes wurde der Antrag des Ministers für Ackerbau und Handel, den Vorschlag des Wiener Kabinetts betreffs einer achtstägigen Kontumaz der in Ungarn einzuführenden Schweine anzunehmen, gebilligt.

Washington, 10. Sept. Der Senat nahm mit 40 gegen 29 Stimmen die Tarifbill an.

Zanzibar, 10. Sept. Der im Hafen von Dar-es-Salaam aufgelaufene deutsche Postdampfer „Reichstag“ ist unbeschädigt wieder abgekommen und heute hier eingetroffen.

Melbourne, 10. Sept. Der Streik ist theilweise gescheitert. Eine Anzahl Arbeiter Neuseelands nahmen in Grissbane (Queensland) die Arbeit wieder auf. Die Offiziere der Handelsmarine drückten den Wunsch aus, den Dienst wieder anzutreten. Morgen findet eine Versammlung der Streikenden in Sydney statt, in der die Grundlagen der Unterhandlungen mit den Arbeitgeberern beraten werden sollen.

London, 10. Sept. Der Union-Dampfer „Rubian“ ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Southampton, 11. Sept. Die Ruhestörungen haben sich gestern Abend wiederholt. Das Militär säuberte mehrere Straßen mit aufgeschlagenen Bajonetten. Um Mitternacht wurde die Ruhe wieder hergestellt. Das Militär bewacht die Zugänge zu den Docks und den Hauptverkehrspunkten.

Handel und Verkehr.

**** Essen a. d. Ruhr, 10. Sept.** Wie die „Rhein.-Westf. Ztg.“ meldet, hat die heute in Kassel abgehaltene Generalversammlung der Eisengießereien Deutschlands die Beibehaltung der bisherigen Gußeisenpreise beschlossen.

**** Wien, 10. Sept.** Ausweis der österr.-ungarischen Bank vom 7. September:

Notenumlauf	438 308 000	Zun.	4 808 000	Fl.
Metallschatz in Silber	165 139 000	Zun.	38 000	„
do. in Gold	53 476 000	Abn.	76 000	„
In Gold zahlb. Wechsel	24 987 000	Abn.	6 000	„
Portefeuille	178 993 000	Zun.	8 613 000	„
Lombard	24 310 000	Zun.	529 000	„
Hypotheken-Darlehen	112 813 000	Zun.	31 000	„
Pfandbriefe im Umlauf	106 504 000	Zun.	92 000	„
Stenerfreie Banknotenreserve	13 529 000	Abn.	5 434 000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 31. August.

Marktberichte.

Bromberg, 10. September. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen: guter gesunder 170 — 182 Mkt., feinsten über Notiz.
— Roggen nach Qualität 145 — 152 Mkt., feinsten über Notiz.
— Gerste nach Qualität 125 — 140 Mkt. — Futtererbsen 135 — 140 Mkt., Kocherbsen 150 — 160 Mkt. — Hafer nach Qual. 125 — 135 Mkt. — Spiritus 50er Konium 62,00 Mkt., 70er 42,00 Mkt.
Marktpreise zu Breslau am 10. September.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.	gute		mittlere		gering.	
	Höchst- er	Niedrigst- er	Höchst- er	Niedrigst- er	Höchst- er	Niedrigst- er
Weizen, weißer n.	19 60	19 40	19 —	18 50	18 —	17 50
Weizen, gelber n.	19 50	19 30	19 —	18 50	18 —	17 50
Roggen	17 30	16 80	16 60	16 10	15 80	14 80
Gerste	15 50	15 —	14 30	13 80	13 —	12 —
Hafer alter	—	—	—	—	—	—
ditto neuer	12 80	12 60	12 40	12 20	12 —	11 80
Erbsen	18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
Raps, per 100 Kilogramm, 23,40 — 21,40 — 18,90 Mark.
Winterrüben 22,90 — 20,80 — 18,40 Mark.

Breslau, 10. Sept. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen per 1000 Kilogramm — Gek. — Gr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per Septbr. 172,00 Gd., Septbr.-Oktober 171,00 Gd., Oktober-November 170,00 Br., November-Dezember 167,00 Br., Dezember-Januar 167,00 Br., April-Mai 162,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogramm) — Per September 130,00 Br., September-Oktober 126,00 Gd., November-Dezember 125,00 Gd. — Rüböl (per 100 Kilogramm) — Per September 66,00 Br., September-Oktober 65,00 bez. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per September (50er) 61,00 Br., (70er) 41,00 Br., September-Oktober —, —. — Zink (per 50 Kilogramm) ohne Umlauf.

**** Leipzig, 10. Septbr.** (Wollbericht.) Rammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per September 4,80 Mkt., per Oktober 4,82 1/2 Mkt., per November 4,80 Mkt., per Dezember 4,80 Mkt., per Januar 4,72 1/2 Mkt., per Februar 4,65 Mkt., per März 4,60 Mkt., per April 4,60 Mkt., per Mai 4,60 Mkt. Umlauf 140 000 Kilogramm. Behauptet.

Angekommene Fremde.

Posen, 11. September.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Prof. Arzt Dr. Süßhaus aus Gallau i. Schl., Güterdirektor von Hülsen aus Olonie, Schulrath Dr. Hippauf aus Dittrowo, Geheimrath Geiseler mit Familie aus Strassburg i. E., Brauereibesitzer Habed aus Grätz, Reg.-Assessor Zuebben aus Dittrowo, Superintendent Han aus Kempen, Königl. Landrath von Goeke aus Schildberg, Kreis-Schulinspektor Eberhardt aus Schildberg, Pastor Harhausen aus Adelnau, Rittergutsbesitzer Wentzler aus Strelno, die Kaufleute Major aus Fürth, Büchler aus Pforzheim, Witt aus Berlin, Volkmann aus London, Eisenhändler aus Kroschlau, Votteler aus Frankfurt a. M., Kühnel aus Berlin, Bauer aus Köln a. Rh., Stadthaus aus Altwasser, Fuchs aus Berlin, Josephson aus Neutomischel, Marx aus Kempen, Henkel aus Jerslohn, Frank aus Leipzig, Jüri aus Krakau, Adolphi und Wolff aus Berlin, Broglin aus Triest. Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Oberlandesgerichtsrath Brochhoff aus Posen, die Königl. Landräthe von Scheele aus

Kempen, Klapp aus Neutomischel, Dr. Zwicker aus Meseritz, Kreis-Schulinspektor Dr. Hilfer aus Kempen, Reg.-Assessor Kohler aus Schwerin a. B., Kammerrath von Hoff aus Bernigerode, Rent-Amtmann Bastedo aus Radeck, die Rittergutsbesitzer Frau Baronin von Stutter aus Hohenkirch W.-Br., Jacobi aus Trzcionka, von Wedelstadt aus Bengieritz, Lieutenant a. D. und Vertreter der National-Bez. Stein aus Berlin, Kapellmeister Waas aus Berlin, die Kaufleute Sauerwald aus Berlin, Palm aus Mannheim, Gatsch aus Altbreisach a. B., Witt aus Köln.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Orgler und Frau, Lefeller und Frau und Cohn aus Berlin, E. Schendel und Frau und E. Schendel und Frau aus Bromberg, Sommerfeld aus Schneidemühl, Soherr aus Leipzig und Dr. Friedheim aus Breslau, Rechtsanwalt Dr. Schendel aus Breslau, Gutsbesitzer Tobias aus Sebstianowo und Fabrikant Dreyer aus Guben.

Graetz's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Jena, Rehbein und Ginderer aus Breslau, Schmidt aus Gabelsberg und Rubertschek aus Lichtenfels, Arzt Dr. Badt aus Breslau, Sängerin Fräulein Paulmann aus Leipzig und Schauspieler Fräulein Witte aus Zürich.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Distrikts-Kommissarius Schaefer mit Frau aus Borkow, Künftlerin Frau Morgenroth aus Polkwitz, die Kaufleute Höhle aus Thorn, Bloch aus Namitzsch.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rechtsanwälte Wey mit Söhne aus Kalisch, Sperling mit Familie aus Slupce, Rittergutsbesitzer Graf Starzynski aus Polen, Referendar Dörfeling aus Posen, Frau Labendzka aus Warchau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Berwin aus Halle, Simon Baruch mit Frau, Siegfried Baruch und Koedert aus Stettin, Scherbel aus Berlin, Kreis-Schulinspektor Lust aus Rogajen.

Arndt's Hotel. Die Kaufleute Rittner aus Breslau, Müller und Friede aus Berlin, Schonbach Chemnitz, Glaser aus Gölzburg, Baum aus Wollstein, Randseller aus Halle a. S., Fiebig aus Hamburg, die Rittergutsbesitzer Rumlser und Thalgrund aus Bremen, Hauptmann a. D. Sommerfeld aus Stettin.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Kayt aus Erfurt, Feldmann aus Berlin, die Sänger Haedel, Meyjel und Eberius aus Berlin, Fabrikant Vosbeck aus Thorn, Gutsbesitzer Adolphi aus Moes a. R.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Jacobowicz aus Slupce, Fraustädter aus Janowitz, Bareinschek aus Frankershausen b. Schwiege, Frau Kaner mit Tochter aus Zagorow, Cohn aus Pehjern, Kaphan aus Schroda, Cohn aus Znin.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Simon aus Neustadt, Wendt aus Jilehne, Haefe aus Schneidemühl, Cohn aus Berlin, Weber aus Petersburg, Hoff und Klein aus Breslau, Lewy aus Neutomischel, Handelsmann Kaufmann aus Dresden.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen

im September 1890.

Datum	Barometer auf 0 Stunde	Gr. red. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
10. Nachm. 2	757,0	757,0	SW frisch	bedeckt	+19,7
10. Abends 9	757,5	757,5	SW mäßig	bedeckt	+14,3
11. Morgs. 7	754,4	754,4	SW frisch	bedeckt	+13,5

*) Abends Regen.

Am 10. Septbr. Wärme-Maximum +19,7° Cels.

Am 10. = Wärme-Minimum +4,7° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 10. Septbr. Morgens 1,28 Meter.

" " 10. " Mittags 1,28 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

" " 11. " Morgens 1,32 "

" " 11. " Mittags 1,32 "

5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 666,25, Suezkanal Aktien 2392,50, Gaz Parisien 1430,00, Credit Lyonnais 803,00, Gaz pour le Fr. et l'Etranger 560,00, Transatlantique 637,00, B. de France 4260,00, Ville de Paris de 1871 414,00, Tabaco Ottom. 323,00, 2 1/2%, Cons. Angl. 96 1/2%, Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2%, do. London kurz 25,25, Cheques auf London 25,27, Wechsel Wien k. 222,25, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 479,50, Compt. d'Escompte neue —, Robinson 77,50.

Petersburg, 10. September. Wechsel auf London 78,95, Russ. II. Orientanleihe 101, do. III. Orientanleihe 101 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 272, Petersburger Diskontobank 487, Russ. 4 1/2proz. Bodenkreditpfandbriefe 130, Grosse Russ. Eisenbahn 211, Kursk-Kiew-Aktien —, Russische Südwestbahn Aktien 111 1/2.

London, 10. September. (Schluss-Kurse.) Matt. Engl. 2 1/2proz. Consols 95 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 94 1/2, Lombarden 13 1/2, 4proz. Russen von 1889 99 1/2, Conv. Törken 19 1/2, Oester. Silberrente 80, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 90 1/2, 4proz. Spanier 77 1/2, 3 1/2proz. priv. Egypte 94 1/2, 4proz. unifiz. do. 97 1/2, 3proz. garant. do. 99 1/2, 4proz. Egypt. Tributant 98 1/2, 6 1/2proz. kons. Mexik. 96, Ottomanbank 15 1/2, Suezkanal 95 1/2, Canada Pacific 83, do. Beers Aktien neue 19 1/2, Platzdiskont 3 1/2, Silber —.

Rio Tinto 26 1/2, Rubinen-Aktien pari, neue Mexikaner I Proz. Agio. London, 10. Septbr., Abds. Preussische Consols 105, engl. 2 1/2proz. Consols 95 1/2, konv. Törken 19 1/2, 4proz. kons. Russen 1889 II. Serie 99 1/2, Italiener 95, 4proz. ungar. Goldrente 90 1/2, 4proz. unifiz. Egypte 97 1/2, Ottomanbank 15, 6proz. kons. Mexikaner 95 1/2, Silber 53 1/2, Lombarden —.

In die Bank flossen 20000 Pfd. Sterl. Aus der Bank flossen 141000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro, 50,000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

New York, 10. Septbr. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 29, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 25 1/2, Illinois Centralbahn-Aktien 109 1/2, New-York Centralbahn-Aktien 106 1/2, Central-Pacific Aktien 32, Reading und Philadelphia Aktien 42 1/2, Louisville u. Nashville Aktien 67 1/2, Lake Shore Aktien 107 1/2, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 70 1/2.

New York, 9. Septbr. (Schluss-Kurse.) Fest. Wechsel auf London (60 Tage) 4,81 1/2, Cable Transfers 4,86, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23 1/2, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 1/2, 4proz. fundirt. Anleihe 125 1/2, Canadian Pacific-Aktien 82, Central-Pacific Aktien 31, Chicago und North-Western do. 109, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70 1/2, Illinois Cent. do. 109 1/2, Lake Shore-Michig. South do. 107 1/2, Louisville & Nashville do. 87 1/2, N.Y. Lake Erie & Western do. 26 1/2, N.Y. Lake Erie, West. & Mont-Bonos 103, N.Y. Cent. & Hudson River do. 106 1/2, Northern Pacific. Preferred do. 81 1/2, Norfolk & Western Preferred do. —, Philadelphia & Reading do. 42 1/2, St. Louis & San Francisco Pref. do. 57 1/2, Union Pacific do. 69 1/2, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 25 1/2.

Silber Bullion 116 1/2, a 117, 116 1/2 a 116 1/2, Geld leicht, für Regierungsbonds 29, für andere Sicherheiten ebenfalls 20 Prozent.

Rio de Janeiro 9. September. Wechsel auf London 22.

Produkten-Kurse.

Köln, 10. Sept. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 18,50, do. fremder loco 22,50, November 19,15, per März 19,25, Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 18,25, per November 16,75, per März 16,35, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50, Rüböl loco 66,50, per Oktober 66,30, per Mai 60,70.

Bremen, 10. Sept. Petroleum (Schlussbericht) schwächer. Standard white loco 6,60 Br. Aktien des Norddeutschen Lloyd 151 bez.

Norddeutsche Wollkammerei 230 Br. Hamburg, 10. Sept. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per Sept. 13,72 1/2, per Okt. 13,22 1/2, per Dez. 13,20, per März 1891 13,47 1/2, Matt.

Hamburg, 10. Sept. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Sept. 90 1/2, per Dezember 83 1/2, per März 79, per Mai 78 1/2, Ruhig.

Hamburg, 10. Sept. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinscher loco 208-210, neuer 175-195, Roggen loco ruhig, mecklenb. loco 189-186, do. neuer 160-170, russ. loco ruhig, 119-124, Hafer ruhig, Gerste ruhig. — Rüböl (unverzollt) fest, loco 64 1/2, — Spiritus still, per September-Oktober 28 1/2 Br., per Oktober-Novbr. 27 1/2 Br., per November-Dezember 26 Br., per April-Mai 25 1/2 Br. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum fest Standard white loco 6,75 Br., per Oktober-Dezbr. 6,85 Br. — Wetter: Schön.

Wien, 10. Sept. Weizen per Herbst 7,33 Gd., 7,38 Br., per Frühjahr 7,67 Gd., 7,72 Br. Roggen per Herbst 6,46 Gd., 6,51 Br., per Frühjahr 6,66 Gd., 6,71 Br. Mais per August-Sept. 6,07 Gd., 6,12 Br., per Mai-Juni 1891 6,02 Gd., 6,07 Br. Hafer per Herbst 6,53 Gd., 6,58 Br., per Frühjahr 6,77 Gd., 6,82 Br. Pest, 10. September. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,02 Gd., 7,04 Br., per Frühjahr 7,45 Gd., 7,47 Br. — Hafer per Herbst 6,20 Gd., 6,22 Br., per Frühjahr 1891 6,55 Gd., 6,57 Br. — Mais per August-September 5,77 Gd., 5,79 Br., per Mai-Juni 1891 6,15 Gd., 6,20 Br. — Kontraps per August-Dezember 10,90 a 10,95. — Wetter: Schön.

Paris, 10. Sept. Schlussbericht. Rohzucker 88 1/2 beh., loco 35,25 a 35,50, Welser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per September 33,71 1/2, per Oktober 36,75, per Oktober —, per Oktober-Januar 36,62 1/2, per Januar-April 37,37 1/2.

Paris, 10. September. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen ruhig per September 25,40, per Oktober 25,40, per November-Februar 25,20, per Januar-April 25,50. — Roggen ruhig, per September 15,60, per Januar-April 16,50. — Mehl ruhig, per September 59,40, per Oktober 58,90, per November-Februar 57,00, per Januar-April 56,90. — Rüböl ruhig, per Sept. 71,00, per Oktober 70,25, per November-Dezember 69,25, per Januar-April 67,50. — Spiritus ruhig, per

September 35,75, per Oktober 36,00, per November-Dezember 35,25, per Januar-April 37,75. — Wetter: Schön.

Havre, 9. Sept. (Telegramm der Hamburger Firma Feinmann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Rio Feiertag.

Havre, 9. Sept. (Telegramm der Hamburger Firma Feinmann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 118,50, per Dezember 104,50, per März 1891 99,00. Behaupet.

Antwerpen, 10. Sept. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16 1/2 bez. 16 1/2 Br., per September 16 1/2 bez., per Oktober-Dezember 16 1/2 Br., per Januar-März 17 Br. Weichend.

Amsterdam, 10. Sept. Getreidemarkt. Weizen auf Termine niedriger, per Novbr. 220, per März 223. — Roggen loco geschäftlos, auf Termine niedriger, per Oktober 148 a 149 a 150 a 149, per März 143 a 142 a 141 a 143. — Raps per Herbst —, Rüböl loco 31, per Herbst 30 1/2, per Mai 1891 30 1/2.

Amsterdam, 10. Sept. Java-Kaffee good ordinary 56 1/2, Amsterdam, 10. Sept. Bancazinn 58 1/2.

London, 10. Sept. 96pCt. Javazucker loco 16 stetig, Rüben-Rohzucker loco 13 1/2 träge. Centrifugal Cub —.

Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker 13 1/2. London, 10. September. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 10. Sept. Chili-Kupfer 61, per 3 Monat 61.

London, 10. Sept. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 4550, Gerste 1563, Hafer 46 10 Qrs.

Sämtliche Getreidearten sehr ruhig, nominal, unverändert, für Mais weichende Tendenz.

London, 10. Sept. Getreidemarkt. (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 36343, Gerste 15136, Hafer 46244 Qrs.

Sämtliche Getreidearten ruhig, stetig. — Für Mehl gute Begehr, Mais flauer.

Liverpool, 10. Sept. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 2000 Ballen. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 10. September. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Fest.

Middl. amerikanische Lieferung: September 5 1/2, Verkäuferpreis, September-Oktober 5 1/2, Käuferpreis, November-Dezember 5 1/2, do. Dezember-Januar 5 1/2, do. Januar-Februar 5 1/2, do. Februar-März 5 1/2, März-April 5 1/2, April-Mai 5 1/2, do. d. d.

Glasgow, 10. Sept. Rohseisen. Schluss. Mixed numbers warrants 49 sh. 7 d.

Manchester, 9. Sept. 12-Water Taylor 7 1/2, 30-Water Taylor 9 1/2, 20-Water Leigh 8 1/2, 30-Water Clayton 9, 32-Mock Brooke 8 1/2, 40r Mayall 5 1/2, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpscoops Lees 8 1/2, 36r Warpscoops Rowland 9 1/2, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 12 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32/46r 177. Ruhig.

Leith, 10. September. Getreidemarkt. Weizen- und Mehlschiffungen niedriger, Gerste fest, übrige Artikel ruhig.

Hull, 9. Sept. Getreidemarkt. Englischer Weizen zu 2-3 sh. nie3riger verkäuflich, fremder Weizen 1/2-1 sh. niedriger. — Wetter: Schön.

New-York, 10. Sept. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per Oktober 80 1/2, Weizen per Dezember 103 1/2.

New-York, 9. Sept. Warenbericht. Baumwolle in New-York 10 1/2, do. in New-Orleans 9 1/2, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7,35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,30, do. Pipe line Certificates per Okt. 80 1/2, Ziemlich fest, Schmalz loco 6,47, do. Rohe & Brothers 6,90, Zucker (Fair refining Muscovados) 57 1/2, Mais (New) Oktober 53, Rother Winterweizen loco 100 1/2, Kaffee (Fair Rio) 20 1/2, Mai 3 D. 35 C. Getreidefracht 1/2.

Kupfer per Oktober —, nom. Weizen per Sept. 100 1/2, per Oktober 101 1/2, per Dezember 103 1/2. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Oktober 17,32, per Dezember 16,62.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 4 500 998 Dollars gegen 5 731 389 Dollars in der Vorwoche.

Berlin, 11. Sept. Wetter: Schön. Newyork, 10. Sept. Rother Winterweizen per September 1 D. 1 1/2 C., per Oktober 1 D. 2 1/2 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 10. September. Die heutige Börse eröffnete in schwacher Haltung und mit zumeist etwas niedrigeren Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung kaum dar. Hier entwickelte sich das Geschäft Anfangs sehr ruhig, gewann zwar weiterhin an Regsamkeit und in Folge von Deckungen trat auch eine kleine Befestigung der Haltung hervor, doch blieb die Stimmung im Ganzen wenig günstig und der Börsenschluss schwach. — Der Kapitalmarkt erwies sich ziemlich fest aber ruhig für heimische solide Anlagen; fremde, festen Zins tragende Papiere waren ziemlich behauptet; Russische Anleihen und Noten abgeschwächt. — Der Privatdiskont wurde mit 3 1/2% notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien zu unter Schwankungen etwas nachgebender, Notiz mässig lebhaft um; Franzosen und Dux-Bodenbach fester und lebhafter, Lombarden schliesslich abgeschwächt; andere ausländische Bahnen sehr ruhig und schwach. — Inländische Eisenbahnen bei unbedeutenden Umsätzen behauptet; Mainz-Ludwigshafen schwächer. — Bankaktien blieben sehr ruhig und gaben in den spekulativen Devisen theilweise nicht unerheblich nach. — Industriepapiere

still und zumeist wenig verändert; Montanwerthe Anfangs matt, später in Folge von Deckungen befestigt.

Produkten-Börse.

Berlin, 10. September. Wind: WNW. Wetter: Trübe. In Ermangelung günstiger Momente wurden im heutigen Verkehr und zwar auf allen Gebieten Realisationsverkäufe fortgesetzt und dadurch verläufte die Tendenz durchgängig, theilweise sogar in recht nachhaltiger Weise.

Loco-Weizen träge. Im Terminverkehr kam ein bedeutendes Hausse-Interesse per Herbst zum Verkauf resp. zum Umtausch auf spätere Sicht. Es ist dies anscheinend hauptsächlich den mehrerwähnten Anschaffungen von Sheriff zu verdanken. Der Markt verläufte in Folge dessen gründlich, und wenn auch der Schluss einigermaßen befestigt war, so hatte doch nahe Lieferung immer noch einen Abschlagn von 2 M. zu verzeichnen. Die späteren Termine dagegen schlossen nur 1 resp. 1/2 M. schlechter.

Loco-Roggen ging zu kaum veränderten Preisen wenig um. Für Termine bestand ein umfangreiches Realisations-Angebot und überdies lagen neue Zusagen der Provinz vor. Nachdem Course wesentlich nachgegeben hatten, griff die Hausse energisch ein und dadurch schloss der Markt erheblich befestigt.

Loco-Hafer behauptet. Termine etwas billiger. Roggen mehr ruhig. Mais fest.

Rüböl in diesjährigen Terminen durch Realisationen gedeckt, hat sich per Frühjahr gut behauptet und schloss fest.

Spiritus in effektiver Waare stärker zugeführt, notirte 60 Pf. niedriger. Termine, welche fest einsetzten, verläuteten im weiteren Verlaufe durch erneute Realisationen und Provinzzusagen, so dass Course 20-30 Pf. niedriger als gestern schlossen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauweizen) per 1000 Kilogramm. loco flau. Termine ferner gewichen, schlossen erhalt. Gekündigt 200 Tannen. Kündigungspreis 187,5 M. Loco 185-195 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 191 M., per diesen Monat und per September-Oktober 189,75-186,25-187,5 bez., per Oktober-November 187,75-186-187,25 bezahlt, per November-Dezember 186,25-185-186 bezahlt, per April-Mai 189,75-189-180 bezahlt.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco behauptet, schwach offert. Termine niedriger. Gekündigt 50 Tannen. Kündigungspreis 171 M. Loco 162-171 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 167 Mark, inländischer guter 166-167 ab Bahn bez., per diesen Monat — bezahlt, per September-Oktober 171,5-170,25 bis 171,25 bez., per Oktober-November 167-166-166,5 bez., per November-Dezember 166,25-163,75-164,5 bez., per Dezember-Januar — bezahlt, per Januar-Februar 1891 — bez., per April-Mai 160,75-160,25-160,75 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Fest. Grosse und kleine 140-215 Mark nach Qualität. Futtergerste 140-150 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine niedriger. Gekündigt 450 Tannen. Kündigungspreis 139 Mark. Loco 133-155 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität — Mark, pommerscher, schlesischer und preussischer, mittel bis guter 138-139, feiner 144-150 ab Bahn bez., per diesen Monat und per September-Oktober 138,75-139 bezahlt, per Oktober-November 136,75 bez., per November-Dezember 135,75 bez., per Dezember-Januar — bez., per April-Mai 137,75-137,5-138 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 200 Tannen. Kündigungspreis 117,5 Mark. Loco 120-130 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per September-Oktober 117,75 bez., per Oktober-November 118,75 bez., per November-Dezember 120,5-120,75 bezahlt.

Erbisen per 1000 kg. Koohware 170-200 M., Futterware 152-160 M., nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine ruhig. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat und per September-Oktober 23-23,05 bez., per Oktober-November 22,7-22,8 bez., per November-Dezember 22,45-22,6 bezahlt, per April-Mai — bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M., per diesen Monat 21,25 M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark. Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Per diesen Monat 21,25 M., Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine matter. Gekündigt — Zentner, Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 65,6 bez., per September-Oktober 64,7-64,3-64,5 bez., per Oktober-November 61,4-61,6-61,1 bez., per November-Dezember 60,5-60 bis 60,1 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 58,2-58,6-58,3 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Fässer von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. per diesen Monat — M.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 Liter a 100 pCt. = 10 890 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per September-Oktober —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter a 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 42,8-42,4 bez., kurze Lieferung — bezahlt.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter a 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe, Anfangs höher, schliesst matter. Gekündigt 4000 Liter. Kündigungspreis 42 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 42,4-41,8-41,9 bezahlt, per September-Oktober 42,1-41,5 bez., per Oktober-November 38,1-37,8 bez., per November-Dezember 37,2-37,3 bis 36,9 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 37,8-38-37,5-37,6 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 27,75-26,25 Mk., Nr. 0 26,90-24,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25-22,5 Mk., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25-23,25 M. bezahlt, Nr. 0 1 1/2 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg br. incl. Sack.

Feste-Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M., 1 Doll. = 4 1/2 M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. ödd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M., 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franco oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto	Wechsel v. 10.	Berlin 4. Lombard 4 1/2 u. 5.
Amsterdam, 2 1/2	8 T. 168,45 bz	
London, 2 1/2	8 T. 20,375 bz	
Paris, 2 1/2	8 T. 80,60 bz	
Wien, 4 1/2	8 T. 180,95 B.	
Petersburg, 6	3 W. 254,75 bz	
Warschau, 6	3 W. 255,25 bz	
In Berlin 4. Lombard 4 1/2 u. 5.		
Geld, Banknoten u. Coupons.		
Souverains	20,56 G.	
20 Francs-Stück	16,19 G.	
Gold-Louis	4,1775 G.	
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,37 bz G.	
Frans. Not. 100 Frs.	80,60 bz	
Oestr. Noten 100 fl.	181,25 bz	
Russ. Noten 100 R.	256,00 bz	
Deutsche Fonds u. Staatspap.		
Dtsche. R.-Anl.	4 106,70 G.	
do. do.	3 99,90 G.	
Press. cons. Anl.	4 106,75 B.	
do. do.	3 99,90 G.	
Sts.-Anl. 1850.	52, 53, 55	
Sts.-Schld.-Sch.	3 99,80 bz	
Berl. Stadt-Obl.	3 99,90 bz G.	
do. do. neue	3 99,20 bz	
Berliner —	5 117,50 G.	
do. —	4 111,50 G.	
do. —	4 104,50 G.	
C. r. L. d. d. h.	3 99,90 B.	
Kur-u. Neu-	3 98,30 bz 87,50	
mark. neue	4 99,60 bz	
do. —	4 99,60 G.	
Ostpr. euss.	3 98,20 G.	
Pommern —	3 99,20 bz	
do. —	4 101,80 G.	
Schles. —	3 98,10 G.	
do. —	3 98,70 G.	
Idsch. L. A.	3 98,70 G.	
do. —	4 98,70 G.	
do. L. C.	3 98,70 B.	
do. do. n. u.	3 98,70 B.	
Westph. R. A.	3 96,30 B.	
do. do. II.	3 98,30 B.	
do. neu. II.	3 98,30 B.	
Kurs. N. n.	4 103,30 bz	
Pommern —	4 103,20 bz	
Schles. —	4 103,20 bz	
Bad Eisenb.-A.	4 106,10 bz G.	
Bayer. Anleihe	3 97,70 G.	
Brem. A. 88,88	3 198,75 B.	
Hmb. Stz. Rent	3 198,75 B.	
do. do. 1888	3 98,30 G.	
do. amort. Anl.	3 98,30 G.	
Sächs. Sts. Anl.	3 91,20 G.	
do. Staats-Rnt.	3 160,25 G.	
Pr. Präm.-Anl.	3 334,00 G.	
Bad. Präm.-A.	4 140,10 bz G.	
Bayr. Pr.-Anl.	4 142,50 bz	
Brensch. 20 T. L.	107,00 G.	
Cöln-M. Pr.-A.	3 138,40 B.	
Dess. Präm.-A.	3 136,25 bz	
Ham. 50 T. L.	3 134,00 B.	
Löb. 50 T. L.	27,80 bz	
Mein. 7 Guld-L.	3 130,25 bz	
Oldenb. Loose	3 130,25 bz	
Ausländische Fonds.		
Argentin. Anl.	5 83,10 kl. 83,60	
do. do.	4 74,40 kl. —	
Bukar. Stadt-A.	5 97,25 kl. —	
Buen. Air. G.-A.	5 84,10 kl. 84,10	
Chines. Anl.	5 110,80 G.	
Dän. Sts.-A. 86.	3 96,00 B.	
Egypt. Anleihe	3 93,25 G.	
do. do.	4 88,00 kl. 88,60	
do. do.	5 98,00 kl. —	
do. do.	3 93,25 bz	
Finnl. L.	5 61,25 bz	
Griech. G.-A.	5 94,25 bz G.	
do. neue	7 74,25 kl. 74,30	
Italien. Rente.	5 95,50 kl. 95,50	
Kopenh. St.-A.	3 80,20 kl. 80,60	
Lissab. St.-A. II.	6 96,75 kl. 98,00	
Mexikan. Anl.	5 77,40 bz G.	
Mosk. Stadt-A.	3 99,70 G.	
Norw. Hyp.-Obl.	3 96,80 kl. —	
do. Conv. A. 83.	4 79,50 bz B.	
Oest. G.-Rent.	4 91,40 bz	
do. Pap.-Rnt.	4 79,50 bz B.	
do. do.	5 91,40 bz	
do. Silb.-Rnt.	4 80,00 kl. —	
do. 250 Fl. 54.	4 123,00 bz	
do. Kr. 100 (58)	5 393,50 bz	
do. 1360er L.	5 128,10 bz	
do. 1884er L.	6 102,60 kl. 102,60	
Pester Stadt-A.	6 74,50 bz G.	
Poln. Pr.-R. IV.	4 270,90 B.	
do. Liq.-Pr.-R.	4 94,40 bz B.	
Portugies. Anl.	4 109,00 G.	